

Schulcurriculum Ethik - Edertalschule Frankenberg - Sekundarstufe I (in Anlehnung an die Lehrwerke „Leben leben“)

<u>Klasse</u>	<u>Inhaltsfelder</u>	<u>Material</u>	<u>Kompetenzentwicklung</u>	<u>Kompetenzen und Standards</u>
5.1	Selbst und Welt • Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Gefühlen sowie Interessen • Grunderfahrungen des menschlichen Lebens • Familie und Schule	Kapitel 1 (Leben leben 1): Wer bin ich? (S. 30-47)	Besonderheiten wahrnehmen: Ich bin ich und du bist du Bedürfnispyramide Zufrieden mit sich selbst Lebensweg und Orientierung	Wahrnehmen und Deuten • die persönliche Wahrnehmung beschreiben • die Situation und das Erleben anderer im persönlichen Umfeld beschreiben und nachvollziehen • sich mit persönlichen Grunderfahrungen beschreibend auseinandersetzen Sich-Orientieren und Handeln • die eigene Person und deren Bedürfnisse achten • eigene Verantwortlichkeit sehen und Verantwortung für sich und andere übernehmen • die Konsequenzen eigenen Handelns und Unterlassen beschreiben und bewerten • kulturell Eigenes und Fremdes unterscheiden

Schulcurriculum Ethik - Edertalschule Frankenberg - Sekundarstufe I (in Anlehnung an die Lehrwerke „Leben leben“)

		Kapitel 2 (Leben leben 1): Dem Glück auf der Spur (S. 16 - 27)	Das Thema Glück reflektieren: Was soll das sein – Glück? Verschiedene Wege zum Glück Was im Leben wichtig ist Erfolg und Misserfolg Meine Zukunft	Wahrnehmen und Deuten • ihre persönliche Wahrnehmung beschreiben • die Situation und das Erleben anderer im persönlichen Umfeld beschreiben und nachvollziehen • sich mit persönlichen Grunderfahrungen beschreibend auseinandersetzen • Handlungen und Entscheidungen anderer Personen beschreiben und deuten • die Folgen eigenen und fremden Handelns für sich und andere beschreiben und bewerten Sich-Orientieren und Handeln • die eigene Person und deren Bedürfnisse achten • eigene Verantwortlichkeit sehen und Verantwortung für sich und andere übernehmen • die Konsequenzen eigenen Handelns und Unterlassen beschreiben und bewerten
		Kapitel 3 (Leben leben 1): Die Gemeinschaft und ich (S. 48-63)	Texte verstehen: Familie Freundschaft Ich in der Schule	Analysieren und Reflektieren • über ein fachspezifisches Vokabular verfügen • Fachtermini sachgemäß anwenden • Zusammenhänge sprachlich präzise und inhaltlich angemessen darstellen Sich-Orientieren und Handeln • die eigene Person und deren Bedürfnisse achten

5.2	Religionen, Weltbilder und Kulturen • Wahrnehmung der eigenen sowie fremder Kulturen • Entstehungsgeschichte der Religionen • Erfahrung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen den Religionen und Kulturen • Mythen • große Erzählungen der Religionen	Kapitel 10 (Leben leben 1): Wie ist die Welt entstanden? (S.174-189)	Begriffe untersuchen: Der Mensch erklärt sich die Welt Entstehung von Religion Glaube und Wissenschaft	Wahrnehmen und Deuten • die Situation und das Erleben anderer im persönlichen Umfeld beschreiben und nachvollziehen • kulturelle Unterschiede wahrnehmen und vergleichend beschreiben Interagieren und Sich-Mitteilen • Achtung und kritische Toleranz gegenüber Andersdenkenden entwickeln und praktizieren Sich-Orientieren und Handeln • kulturell Eigenes und Fremdes unterscheiden
-----	---	---	--	---

Schulcurriculum Ethik - Edertalschule Frankenberg - Sekundarstufe I (in Anlehnung an die Lehrwerke „Leben leben“)

		Kapitel 9 (Leben leben 1): Woran glaubst du? (S. 167-188)	Meine Kultur erkunden und mit anderen vergleichen: Was ist Religion? Abrahamitische Religionen Religiöse Ethik Feste und Rituale Hinduismus und Buddhismus (eigenes Material nötig)	Wahrnehmen und Deuten • die Situation und das Erleben anderer im persönlichen Umfeld beschreiben und nachvollziehen • kulturelle Unterschiede wahrnehmen und vergleichend beschreiben Analysieren und Reflektieren • mediale Zugänge zur Welt beschreiben • Texte unter fachspezifischen Fragestellungen erschließen • Zusammenhänge sprachlich präzise und inhaltlich angemessen darstellen Interagieren und Sich-Mitteilen • Achtung und kritische Toleranz gegenüber Andersdenkenden entwickeln und praktizieren Sich-Orientieren und Handeln • kulturell Eigenes und Fremdes unterscheiden
--	--	---	---	---

Schulcurriculum Ethik - Edertalschule Frankenberg - Sekundarstufe I (in Anlehnung an die Lehrwerke „Leben leben“)

		Kapitel 8 (Leben leben 1): Vielfalt erleben (S. 134-146)	Sich in einem Gespräch austauschen: Alle anders, alle verschieden Kulturelle Vielfalt Wer ist hier eigentlich anders Toleranz und ihre Grenzen	Analysieren und Reflektieren • Fragen stellen und Probleme erkennen • Texte unter fachspezifischen Fragestellungen erschließen • über ein fachspezifisches Vokabular verfügen • Zusammenhänge sprachlich präzise und inhaltlich angemessen darstellen Interagieren und Sich-Mitteilen • Achtung und kritische Toleranz gegenüber Andersdenkenden entwickeln und praktizieren Sich-Orientieren und Handeln • kulturell Eigenes und Fremdes unterscheiden
6.1	Gewissen und Verantwortung: • Gewissenskonflikte und Gewissensentscheidungen im Alltag • Wahrheit und Lüge	Kapitel 4 (Leben leben 1): Was soll ich (nicht) tun (S. 64-81)	Moralische Entscheidungen treffen: Was ist Moral? Moralische Dilemmata Unser Zusammenleben Moralische Orientierungshilfen Mein Gewissen Wahrheit und Lüge	Analysieren und Reflektieren • Fragen stellen und Probleme erkennen • ethisch relevante Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen an konkreten Beispielen beschreiben Argumentieren und Urteilen • in ethischen Konflikten des Alltags einen Standpunkt vertreten • eigene Positionen hinterfragen • begründet argumentieren Sich-Orientieren und Handeln • eigene Verantwortlichkeit sehen und Verantwortung für sich und andere übernehmen • die Konsequenzen eigenen Handelns und Unterlassen beschreiben und bewerten • Entscheidungsspielräume für eigenes Handeln erkennen und im schulischen Umfeld erproben

Schulcurriculum Ethik - Edertalschule Frankenberg - Sekundarstufe I (in Anlehnung an die Lehrwerke „Leben leben“)

	Wahrheit und Wirklichkeit • Wahrnehmungen beschreiben und überprüfen • Grunderfahrungen des menschlichen Lebens	Kapitel 6 (Leben leben 1): Wahr oder falsch? (S. 100 - 115)	Wahrnehmungen beschreiben und überprüfen: Sinnestäuschungen Was ist wirklich wahr? Die Täuschung der Bilder	Analysieren und Reflektieren • mediale Zugänge zur Welt beschreiben • Texte unter fachspezifischen Fragestellungen erschließen • über ein fachspezifisches Vokabular verfügen, Fachtermini sachgemäß anwenden • Zusammenhänge sprachlich präzise und inhaltlich angemessen darstellen
	Recht und Gerechtigkeit • Erfahrungen von Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit	Kapitel 8 (Leben leben 1): Ist das gerecht? (S. 116-133)	Eine Meinung begründen: Gerechtigkeit – Was ist das eigentlich? Kinderrechte Kinder sollen gefördert werden Kinder müssen geschützt werden Deine Meinung zählt!	Analysieren und Reflektieren • Fragen stellen und Probleme erkennen • ethisch relevante Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen an konkreten Beispielen beschreiben Argumentieren und Urteilen • eigene Positionen hinterfragen Wahrnehmen und Deuten • die Situation und das Erleben anderer im persönlichen Umfeld beschreiben und nachvollziehen • Handlungen und Entscheidungen anderer Personen beschreiben und deuten • die Folgen eigenen und fremden Handelns für sich und andere beschreiben und bewerten

Schulcurriculum Ethik - Edertalschule Frankenberg - Sekundarstufe I (in Anlehnung an die Lehrwerke „Leben leben“)

		Kapitel 5 (Leben leben 1): Streiten will gelernt sein (S. 82-99)	Perspektiven anderer erkennen und verstehen: Konfliktsituationen erkennen und verstehen Konflikte lösen Mobbing/Cybermobbing	Argumentieren und Urteilen • in ethischen Konflikten des Alltags einen Standpunkt vertreten • eigene Positionen hinterfragen • begründet argumentieren Interagieren und Sich-Mitteilen • aktiv zuhören • eigene und fremde Gedankengänge sachangemessen darstellen • Achtung und kritische Toleranz gegenüber Andersdenkenden entwickeln und praktizieren • vernunftgeleitete Auseinandersetzungen führen und Konflikte verantwortungsvoll lösen • Lösungsmodelle für Konfliktsituationen entwickeln Sich-Orientieren und Handeln • die eigene Person und deren Bedürfnisse achten • eigene Verantwortlichkeit sehen und Verantwortung für sich und andere übernehmen • die Konsequenzen eigenen Handelns und Unterlassens beschreiben und bewerten • Entscheidungsspielräume für eigenes Handeln erkennen und im schulischen Umfeld erproben
--	--	--	---	--

Schulcurriculum Ethik - Edertalschule Frankenberg - Sekundarstufe I (in Anlehnung an die Lehrwerke „Leben leben“)

		Kapitel 11 (Leben leben 1): Mensch, Natur, Technik (S. 190-206)	Problematische Situationen erkennen und beurteilen: Die Natur und ich Die Tiere und ich Tiere in Zoos und Landwirtschaft Technik und Umwelt Globale Verantwortung	Wahrnehmen und Deuten • die Situation und das Erleben anderer im persönlichen Umfeld beschreiben und nachvollziehen • Handlungen und Entscheidungen anderer Personen beschreiben und deuten • die Folgen eigenen und fremden Handelns für sich und andere beschreiben und bewerten Sich-Orientieren und Handeln • eigene Verantwortlichkeit sehen und Verantwortung für sich und andere übernehmen • die Konsequenzen eigenen Handelns und Unterlassen beschreiben und bewerten
		Kapitel 0 (Leben leben 1): 4 Fragen von Kant (S. 7-11)	Analysieren: Was kann ich wissen? Was darf ich hoffen? Was ist der Mensch? Was soll ich tun?	Analysieren und Reflektieren • Fragen stellen und Probleme erkennen • ethisch relevante Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen an konkreten Beispielen beschreiben Argumentieren und Urteilen • eigene Positionen hinterfragen

7.1	Selbst und Welt • Genderthematik • Entwicklung des Ichbewusstseins • Selbst- und Fremdwahrnehmung • persönliche Erfahrungen und psychologische Ansätze	Kapitel 1 (Leben leben 2) – Was macht mich aus? (S. 6-23)	Texte verstehen und beurteilen: Fragen an einen Text stellen	Wahrnehmen und Deuten • Handlungen, Entscheidungen und Motive anderer Personen deuten und bewerten • die Folgen eigenen und fremden Handelns für sich und andere beschreiben und bewerten Analysieren und Reflektieren • Fragen stellen und angeleitet Problemstellungen formulieren • Texte unter fachspezifischen Fragestellungen erschließen • über ein fachspezifisches Vokabular verfügen • Fachtermini sachgemäß anwenden • Zusammenhänge sprachlich präzise und inhaltlich angemessen darstellen Interagieren und Sich-Mitteilen • eigene und fremde Gedankengänge sachangemessen darstellen und erörtern Sich-Orientieren und Handeln • die eigene Person und deren Bedürfnisse achten • die Konsequenzen eigenen und fremden Handelns und Unterlassen beschreiben und bewerten • kulturell geprägtes Verhalten von Menschen verstehen und erklären
-----	--	--	---	--

7.2.1	Freiheit und Abhängigkeit • Perspektiven und Grenzen von Freiheit	Kapitel 4 (Leben leben 2) – Arten von Freiheit, Freiheit und Begrenzung, Freiheit und Verantwortung (S. 60-77)	Meinungen austauschen und eine Meinung vertreten: Contra geben	Analysieren und Reflektieren • Fragen stellen und angeleitet Problemstellungen formulieren • ethisch relevante Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft an konkreten Beispielen erörtern • Zusammenhänge sprachlich präzise und inhaltlich angemessen darstellen Argumentieren und Urteilen • ethische Konflikte des Alltags begründet bewerten • ethische Argumentationen nachvollziehen und bewerten • eigene und fremde Positionen abwägen und beurteilen • Argumente gewichten, begründet und widerspruchsfrei argumentieren und urteilen Interagieren und Sich-Mitteilen • aktiv zuhören und Gehörtes nachvollziehbar wiedergeben • eigene und fremde Gedankengänge sachangemessen darstellen und erörtern
-------	---	--	---	--

Schulcurriculum Ethik - Edertalschule Frankenberg - Sekundarstufe I (in Anlehnung an die Lehrwerke „Leben leben“)

7.2.2	Freiheit und Würde • Miteinander in Vielfalt	Kapitel 6 (Leben leben 2) – Gleichheit, Vielfalt und Würde (S. 100-108)	Begriffe untersuchen und verwenden: Einen Begriff in den Griff kriegen	Analysieren und Reflektieren • Fragen stellen und angeleitet Problemstellungen formulieren • ethisch relevante Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft an konkreten Beispielen erörtern • Zusammenhänge sprachlich präzise und inhaltlich angemessen darstellen Interagieren und Sich-Mitteilen • aktiv zuhören und Gehörtes nachvollziehbar wiedergeben • eigene und fremde Gedankengänge sachangemessen darstellen und erörtern
--------------	---	--	---	---

7.3	Wahrheit und Wirklichkeit • Zugänge zur Wahrnehmung	Kapitel 11 (Leben leben 2) – Lieber nochmal prüfen! Wahrnehmungen hinterfragen (S. 186-203)	Die eigene Wahrnehmung überprüfen: Woher weiß ich das eigentlich? Kann ich das glauben? Schubladen im Kopf	Wahrnehmen und Deuten • ihre persönliche Wahrnehmung beschreiben und hinterfragen • den kulturellen Kontext ihres Wahrnehmens und Handelns erkennen und an Beispielen erläutern Analysieren und Reflektieren • Fragen stellen und angeleitet Problemstellungen formulieren • Wissen aus verschiedenen Fachgebieten unter ethischen Fragestellungen miteinander vergleichen • mediale Zugänge zur Welt vergleichend beschreiben und bewerten • Texte unter fachspezifischen Fragestellungen erschließen • über ein fachspezifisches Vokabular verfügen • Fachtermini sachgemäß anwenden • Zusammenhänge sprachlich präzise und inhaltlich angemessen darstellen Sich-Orientieren und Handeln • kulturell geprägtes Verhalten von Menschen verstehen und erklären
7.4.	Religionen, Weltbilder und Kulturen • Zeichen der Religionen im Alltag • Rituale und Riten	Kapitel 8 (Leben leben 2) – Zusammen leben – einander begegnen (S. 128-149)	Eigenes, Fremdes und Gemeinsames entdecken: Kulturen erforschen	Wahrnehmen und Deuten • ihre persönliche Wahrnehmung beschreiben und hinterfragen • die Situation und das Erleben anderer im gesellschaftlichen Rahmen nachvollziehen und beschreiben • den kulturellen Kontext ihres Wahrnehmens und Handelns erkennen und an Beispielen erläutern

Schulcurriculum Ethik - Edertalschule Frankenberg - Sekundarstufe I (in Anlehnung an die Lehrwerke „Leben leben“)

	• mögliche Probleme des Zusammenlebens • Begegnungen mit Vertretern anderer Religionen • Besuche von Gotteshäusern verschiedener Religionen			• Handlungen, Entscheidungen und Motive anderer Personen deuten und bewerten Analysieren und Reflektieren • Fragen stellen und angeleitet Problemstellungen formulieren Argumentieren und Urteilen • unterschiedliche moralische Wertvorstellungen einordnen und vergleichen Interagieren und Sich-Mitteilen • eigene und fremde Gedankengänge sachangemessen darstellen und erörtern • Voraussetzungen für ein gelingendes Miteinander anerkennen und schaffen • Achtung und kritische Toleranz gegenüber Andersdenkenden entwickeln und praktizieren Sich-Orientieren und Handeln • kulturell geprägtes Verhalten von Menschen verstehen und erklären
--	---	--	--	---

8.1	Gewissen und Identität II: Sich selbst finden – Ich und die anderen	Kapitel 5 (Leben leben 2): Dem Gewissen folgen. Moralische Urteile fällen (S.78-95) Moralische Urteile fällen, Erfahrungen mit dem Gewissen, Die Arbeit des Gewissens, Warum muss, soll darf ich das tun?, Verantwortlich sein	Moralische Urteile fällen: Die richtige Entscheidung treffen	Wahrnehmen und Deuten • die Folgen eigenen und fremden Handelns für sich und andere beschreiben und bewerten Analysieren und Reflektieren • ethisch relevante Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft an konkreten Beispielen erörtern Argumentieren und Urteilen • ethische Konflikte des Alltags begründet bewerten • unterschiedliche moralische Wertvorstellungen einordnen und vergleichen • ethische Argumentationen nachvollziehen und bewerten • eigene und fremde Positionen abwägen und beurteilen • Argumente gewichten, begründet und widerspruchsfrei argumentieren und urteilen
-----	---	---	--	--

8.2	Liebe II: Sexualität und Liebe	Kapitel 2 (Leben leben 2): All you need is love?) (S.24-41) Befreundet sein, Was ist Liebe? Lieb doch wen du willst, Beziehung – Ja? Nein? Vielleicht? Sex und Gender	Informationen auswerten und vergleichen: Jenseits der Schubladen denken	Wahrnehmen und Deuten • die Situation und das Erleben anderer im gesellschaftlichen Rahmen nachvollziehen und beschreiben • Grunderfahrungen menschlichen Lebens be-schreiben und zu persönlichen Erfahrungen in Beziehung setzen • Handlungen, Entscheidungen und Motive anderer Personen deuten und bewerten • die Folgen eigenen und fremden Handelns für sich und andere beschreiben und bewerten Analysieren und Reflektieren • Fragen stellen und angeleitet Problemstellungen formulieren • Wissen aus verschiedenen Fachgebieten unter ethischen Fragestellungen miteinander vergleichen • mediale Zugänge zur Welt vergleichend beschreiben und bewerten • Texte unter fachspezifischen Fragestellungen erschließen • Über ein fachspezifisches Vokabular verfügen • Fachtermini sachgemäß anwenden • Zusammenhänge sprachlich präzise und inhaltlich angemessen darstellen Interagieren und Sich-Mitteilen • Aktiv zuhören und Gehörtes nachvollziehbar wiedergeben • eigene und fremde Gedankengänge sachangemessen darstellen und erörtern Sich-Orientieren und Handeln • die eigene Person und deren Bedürfnisse achten • kulturell geprägtes Verhalten von Menschen verstehen und erklären
-----	---	--	--	---

Schulcurriculum Ethik - Edertalschule Frankenberg - Sekundarstufe I (in Anlehnung an die Lehrwerke „Leben leben“)

8.3	Recht und Gerechtigkeit II: Das Recht / Freiheit und Gleichheit der Rechte	Kapitel 9 (Leben leben 2): Gerechtigkeit (S.150-167) Gerechtes Miteinander, für alle gültige Werte, Schuld und Strafe, Menschenrechte	Texte verstehen und beurteilen	• Analysieren und Reflektieren • Texte unter fachspezifischen Fragestellungen erschließen • über ein fachspezifisches Vokabular verfügen • Fachtermini sachgemäß anwenden • Zusammenhänge sprachlich präzise und inhaltlich angemessen darstellen • Interagieren und Sich-Mitteilen • eigene und fremde Gedankengänge sachangemessen darstellen und erörtern
-----	---	---	--------------------------------	--

8.4	Mensch, Natur und Technik	Kapitel 10 (Leben leben 2): Tierethik, Umweltethik, Technikethik, Der optimierte Mensch	Ethische Probleme untersuchen – Handlungsalternativen beurteilen: Handeln auf den Prüfstand stellen	Wahrnehmen und Deuten • Handlungen, Entscheidungen und Motive anderer Personen deuten und bewerten • die Folgen eigenen und fremden Handelns für sich und andere beschreiben und bewerten Analysieren und Reflektieren • Fragen stellen und angeleitet Problemstellungen formulieren • ethisch relevante Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft an konkreten Beispielen erörtern • Wissen aus verschiedenen Fachgebieten unterethischen Fragestellungen miteinander vergleichen Argumentieren und Urteilen • ethische Konflikte des Alltags begründet bewerten • ethische Argumentationen nachvollziehen und bewerten • eigene und fremde Positionen abwägen und beurteilen • Argumente gewichten, begründet und widerspruchsfrei Sich-Orientieren und Handeln • Verantwortung in persönlichen Entscheidungs- und Handlungssituationen erkennen und argumentativ darlegen • Die Konsequenzen eigenen und fremden Handelns und Unterlassen beschreiben und bewerten
-----	---------------------------	--	---	--

9.1	<u>Freiheit III: Freiheit bedeutet Selbstbestimmung aller Menschen unter dem Anspruch der Vernunft</u> Selbstbestimmung reguliert durch die Vernunft	Leben leben 3 Kapitel 9: Frei sein, frei handeln	Eine philosophische Frage diskutieren	Sich-Orientieren und Handeln • die eigene Person und deren Bedürfnisse achten • Verantwortung in persönlichen und gesellschaftlichen Entscheidungs- und Handlungssituationen erkennen und argumentativ darlegen • die Konsequenzen eigenen Handelns und Unterlassens beschreiben und bewerten • Entscheidungsspielräume für eigenes Handeln reflektieren und im schulischen Umfeld erproben Analysieren und Reflektieren • Fragen stellen und eigenständig Problemstellungen formulieren • ethische Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft reflektieren Argumentieren und Urteilen • lösungsorientierte Urteile zu ethischen Konflikten des Alltags entwickeln • moralische Wertvorstellungen in ihren historischen, kulturellen und religiösen Zusammenhängen einordnen und bewerten • ethische Argumentationen nachvollziehen und bewerten • unter Bezug auf erworbenes Fachwissen eigene und fremde Positionen überprüfen und beurteilen • Argumente gewichten, begründet und widerspruchsfrei argumentieren und urteilen
-----	--	--	--	---

9.2	<u>Die Würde des Menschen III: Die Sicherung und Einlösung der Menschenrechte</u> Menschenrechte gewährleisten ein Leben in Freiheit und Würde	Kapitel 5: Anderen mit Toleranz und Respekt begegnen	Transkulturelle Kompetenz entwickeln	Wahrnehmen und Deuten • die Situation und das Erleben anderer theoriegeleitet beschreiben • kulturelle Unterschiede und divergierende Wertvorstellungen wahrnehmen, vergleichend beschreiben und einordnen • Grunderfahrungen menschlichen Lebens beschreiben und theoriegeleitet deuten • Handlungen, Entscheidungen und Motive anderer Personen theoriegeleitet rekonstruieren und bewerten Interagieren und Sich-Mitteilen • Voraussetzungen für ein gelingendes Miteinander anerkennen und schaffen • Achtung und kritische Toleranz gegenüber Andersdenkenden entwickeln und praktizieren
-----	--	--	---	--

9.3	<u>Religion III: Menschen- und Weltverständnis</u> Religiöse Deutungen der Wirklichkeit	Kapitel 6: Lebensfragen in Religionen und Weltanschauungen (Pflicht) Kapitel 3: Der Tod gehört zum Leben (fakultativ)	Ein moralisches Urteil reflektieren Ein Thema aus verschiedenen Perspektiven analysieren	Wahrnehmen und Deuten • die Folgen eigenen und fremden Handelns für sich und andere beschreiben und bewerten • die Situation und das Erleben anderer theoriegeleitet beschreiben Analysieren und Reflektieren • Fragen stellen und eigenständig Problemstellungen formulieren • ethische Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft reflektieren • Texte unter fachspezifischen Fragestellungen erschließen • über ein fachspezifisches Vokabular verfügen • Fachtermini sachgemäß anwenden • Zusammenhänge sprachlich präzise und nachvollziehbar darstellen Sich-Orientieren und Handeln • die eigene Person und deren Bedürfnisse achten • Verantwortung in persönlichen und gesellschaftlichen Entscheidungs- und Handlungssituationen erkennen und argumentativ darlegen • die Konsequenzen eigenen Handelns und Unterlassens beschreiben und bewerten • Entscheidungsspielräume für eigenes Handeln reflektieren und im schulischen Umfeld erproben
-----	---	--	--	---

9.4	<u>Wahrheit und Erkenntnis- Wahrhaftigkeit und Lüge III</u> Verfahren der Wahrheitsfindung	Kapitel 10: Wirklichkeit: Nur eine Frage des Standpunkts? Kapitel 11: Medienethik (Lehrkraft setzt individuell Schwerpunkte)	Voraussetzungen von Wahrnehmungen reflektieren Medienethisch urteilen	Analysieren und Reflektieren • Fragen stellen und eigenständig Problemstellungen formulieren • ethische Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft reflektieren • ethische Fragestellungen fachübergreifend bearbeiten und reflektieren • mediale Zugänge zur Welt vergleichend beschreiben, analysieren und kritisch reflektieren • Texte unter fachspezifischen Fragestellungen erschließen • über ein fachspezifisches Vokabular verfügen • Fachtermini sachgemäß anwenden • Zusammenhänge sprachlich präzise und nachvollziehbar darstellen Argumentieren und Urteilen • unter Bezug auf erworbenes Fachwissen eigene und fremde Positionen überprüfen und beurteilen
-----	--	---	---	---

10.1	<u>Gewissen und Identität III</u> Ethische Identität und Verantwortung	Kapitel 4: Moralisch handeln, aber wie? UE Raabits: Kohlbergs Stufenschema der Moralentwicklung	Textaussagen vergleichen und bewerten	Sich-Orientieren und Handeln • die eigene Person und deren Bedürfnisse achten • Verantwortung in persönlichen und gesellschaftlichen Entscheidungs- und Handlungssituationen erkennen und argumentativ darlegen • die Konsequenzen eigenen Handelns und Unterlassens beschreiben und bewerten • Entscheidungsspielräume für eigenes Handeln reflektieren und im schulischen Umfeld erproben Analysieren und Reflektieren • Fragen stellen und eigenständig Problemstellungen formulieren • ethische Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft reflektieren Argumentieren und Urteilen • lösungsorientierte Urteile zu ethischen Konflikten des Alltags entwickeln • moralische Wertvorstellungen in ihren historischen, kulturellen und religiösen Zusammenhängen einordnen und bewerten • ethische Argumentationen nachvollziehen und bewerten • unter Bezug auf erworbenes Fachwissen eigene und fremde Positionen überprüfen und beurteilen • Argumente gewichten, begründet und widerspruchsfrei argumentieren und urteilen
------	--	--	--	---

10.2	<u>Liebe III</u> Ehe/Partnerschaft als Lebens – und Rechtsform in Gesellschaft und Staat	Kapitel 1: Ich liebe mich, ich liebe dich (Pflicht) Kapitel 2: Auf der Suche nach Glück und Sinn (fakultativ)	Die Verwendung von Begriffen reflektieren Scheinbar selbstverständliches reflektieren	Wahrnehmen und Deuten • die Situation und das Erleben anderer theoriegeleitet beschreiben • kulturelle Unterschiede und divergierende Wertvorstellungen wahrnehmen, vergleichend beschreiben und einordnen • Grunderfahrungen menschlichen Lebens beschreiben und theoriegeleitet deuten • Handlungen, Entscheidungen und Motive anderer Personen theoriegeleitet rekonstruieren und bewerten Interagieren und Sich-Mitteilen • Voraussetzungen für ein gelingendes Miteinander anerkennen und schaffen • Achtung und kritische Toleranz gegenüber Andersdenkenden entwickeln und praktizieren
------	--	--	---	--

10.3	<u>Recht und Gerechtigkeit III:</u> Persönliches Glück und Gemeinwohl	Kapitel 7: Gerechtigkeit	Ein Thema dialektisch erörtern	Wahrnehmen und Deuten • die Folgen eigenen und fremden Handelns für sich und andere beschreiben und bewerten • die Situation und das Erleben anderer theoriegeleitet beschreiben Analysieren und Reflektieren • Fragen stellen und eigenständig Problemstellungen formulieren • ethische Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft reflektieren • Texte unter fachspezifischen Fragestellungen erschließen • über ein fachspezifisches Vokabular verfügen • Fachtermini sachgemäß anwenden • Zusammenhänge sprachlich präzise und nachvollziehbar darstellen Sich-Orientieren und Handeln • die eigene Person und deren Bedürfnisse achten • Verantwortung in persönlichen und gesellschaftlichen Entscheidungs- und Handlungssituationen erkennen und argumentativ darlegen • die Konsequenzen eigenen Handelns und Unterlassens beschreiben und bewerten • Entscheidungsspielräume für eigenes Handeln reflektieren und im schulischen Umfeld erproben
------	--	---	-----------------------------------	---

10.4	<u>Menschenbilder III: Der Mensch als soziales Wesen</u> Was ist der Mensch?	Kapitel 12: Was ist der Mensch? Kapitel 8: Mensch, Natur, Technik (fakultativ)	Ein ethisches Urteil fällen Ein Thema präsentieren	Analysieren und Reflektieren • Fragen stellen und eigenständig Problemstellungen formulieren • ethische Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft reflektieren • ethische Fragestellungen fachübergreifend bearbeiten und reflektieren • mediale Zugänge zur Welt vergleichend beschreiben, analysieren und kritisch reflektieren • Texte unter fachspezifischen Fragestellungen erschließen • über ein fachspezifisches Vokabular verfügen • Fachtermini sachgemäß anwenden • Zusammenhänge sprachlich präzise und nachvollziehbar darstellen Argumentieren und Urteilen • unter Bezug auf erworbenes Fachwissen eigene und fremde Positionen überprüfen und beurteilen
------	--	---	--	---